

Hofheim, 7. Juni 2021

„Naturwissenschaften gezielt fördern“

Kreis hat Biologieräume an Weingartenschule Kriftel saniert

Der Main-Taunus-Kreis hat in der Weingartenschule Kriftel zwei Biologie-Fachräume saniert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden dafür rund 180.000 Euro investiert „Für einen guten naturwissenschaftlichen Unterricht ist eine moderne, fachgerechte Ausstattung wichtig“, so der Landrat. Die Sanierung der Räume sei ein Beispiel, wie der Kreis „nicht nur Schulbauten insgesamt zukunftsfähig hält, sondern die Schulen auch im Fachunterricht mit gezielten Vorhaben fördert“. Dazu arbeiteten der Leiter des Hochbau- und Liegenschaftsamtes, Peter Wesp, und sein Team permanent an zahlreichen Einzelprojekten.

Den Angaben zufolge wurde neues Fachmobiliar für einen qualifizierten Theorie- und Praxisunterricht nach dem aktuellen Stand der Technik eingebaut. Ebenso wurden der Bodenbelag erneuert, eine akustisch geeignete Rasterdecke mit energiesparender Beleuchtung installiert und die Wände frisch gestrichen. Zum Fachmobiliar gehören neben Schülerarbeitstischen zum Mikroskopieren auch zwei Lehrerpulte. Weiterhin wurde in der angrenzenden Biologiesammlung eine neue Schrankwand eingebaut, in der zum Beispiel Material für die Fachlehrer zu Vorbereitungszwecken untergebracht wird. Auch eine Spülmaschine und ein Kühlschrank für gelagertes Material und Untersuchungsgeräte wurde eingebaut.

Wie der Landrat erläutert, werden an den Schulen im Kreis nicht nur naturwissenschaftliche, sondern auch andere Fachräume permanent saniert, umgebaut oder modernisiert; als Beispiel nennt er PC-Räume, Räume für Werken, Kunst, Lehrküchen oder Fachräume für die Ausbildung zum Schlosser und Elektriker: „Unser Engagement als Schulträger hört nicht bei Mauern, Türen und Fenstern auf, sondern wir arbeiten auch ständig daran, die technische Ausstattung weiter zu verbessern“. Dazu zähle auch die Digitalisierung der Schulen, die mit schnellen Internetanschlüssen und mobilen Geräten vorangetrieben werde.